

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

12.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 116/2025

Vorsicht vor falschen Handwerkern - Die Polizei rät

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Michael Scholz (ms)

Vorsicht vor falschen Handwerkern - Die Polizei rät

Oderwitz, OT Oberoderwitz

11.03.2025, 13:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag haben falsche Handwerker ihre Leistungen in Oberoderwitz angeboten.

Die Gauner klingelten bei einem Ehepaar und priesen ihre Dienstleistungen an. Für die Erneuerung der Dachrinne wurden 150 Euro als Preis genannt. Noch bevor sich die Eigentümer beraten konnten, fing die mutmaßliche Drückerkolonne an, die Dachrinne abzureißen. Kurz nach Abschluss der Arbeiten rechneten die Gauner nach und verlangten plötzlich 1.350 Euro. Nach kurzen Verhandlungen forderten die Ganoven die Hausbewohner auf, sofort das Geld zu holen.

Gemeinsam fuhren alle Beteiligten zu einem örtlichen Geldinstitut. Zwischenzeitlich hatte eine Angehörige Wind von der Sache bekommen und hielt die Geschädigten davon ab, den Betrag zu begleichen. Sie verständigte die Polizei. Noch vor dem Eintreffen der Ordnungshüter zogen die vier vermeintlichen Handwerker mit ihrem blauen Mercedes-Transporter mit Berliner Zulassung in unbekannte Richtung ab. Zurück blieben mehrere Meter Dachrinne sowie zwei Fallrohre in minderwertiger Qualität.

Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen wegen des versuchten Betruges. Wer hat die Männer bzw. den Kastenwagen gesehen? Wer hatte Kontakt mit ihnen und hat ähnliche Dienstleistungen in diesem

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zusammenhang angeboten bekommen? Hinweise zu den Tatverdächtigen sowie dem genannten Fahrzeug nimmt das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Bei der bekannten Betrugsmasche bieten die falschen Handwerker Betroffenen überteuerte Dienstleistungen an. Die unseriösen Arbeiter machen lukrative Geschäfte, indem sie Betroffene an der Haustür überrumpeln und minderwertige Leistungen überteuert abrechnen. Sie bestehen auf Barzahlung und drohen Kunden, die sich nicht alles gefallen lassen, mit Inkassounternehmen oder der Polizei. Lassen Sie sich nicht auf Handwerker ein, die ungefragt Dienstleistungen an der Haustür anbieten.

Die Polizei rät:

- Unterschreiben Sie einen Auftrag nur, wenn Sie alles verstanden haben.
- Verlangen Sie eine Rechnung und prüfen Sie, ob die aufgeführten Leistungen auch ausgeführt wurden. Achten Sie auf eine rechtskonforme Rechnung (Firmenangabe, Steuernummer, Rechnungsnummer). Sie sind nicht verpflichtet, die Rechnung sofort zu begleichen. Auch die Drohung mit der Polizei oder einem Inkassounternehmen ist haltlos.
- Wenden Sie sich an eine Verbraucherzentrale, wenn Sie Fragen zur Rechnung haben.
- Rufen Sie die Polizei unter 110, wenn Sie bedroht werden. Holen Sie wenn möglich Nachbarn hinzu, die den Vorfall bezeugen und Sie bestärken können.
- Scheuen Sie sich nicht, Anzeige bei der Polizei gegen die Firma zu erstatten. (ks)

Autoschieber in Haft

BAB 4, Dresden - Görlitz

10.03.2025, 13:45 Uhr

Am Montag haben Kräfte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe Bautzen zwei mutmaßliche ukrainische Autoschieber mit gestohlenen Mazda CX-3 und CX-5 auf der A 4 gestoppt und die beiden Männer in Gewahrsam genommen.

Wir berichteten darüber.

Am Dienstagnachmittag hat ein Richter jeweils Haftbefehl gegen die 32 und 39 Jahre alten Beschuldigten erlassen. Sie wurden im Anschluss in unterschiedliche Gefängnisse gebracht. (ms)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Transporter mit defekten Bremsen aus dem Verkehr gezogen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Abfahrt Nieder Seifersdorf

11.03.2025, 09:20 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben in den Vormittagsstunden des Dienstags einen Opel Movano mit erheblichen Mängeln an der Abfahrt Nieder Seifersdorf von der Autobahn 4 abgeleitet und kontrolliert. Die Ordnungshüter stellten in Zusammenarbeit mit einem Sachverständigen bei dem Transporter unter anderem fest, dass eine Bremse defekt, der Rahmen gerissen und die Reifen abgefahren waren. Dem 57-jährigen Ukrainer, der das Fahrzeug führte, untersagten die Polizisten die Weiterfahrt. Im Anschluss erhoben sie eine Sicherheitsleistung und fertigten die Anzeigen gegen ihn und den Halter des Gefährts. (ms)

Mit manipuliertem Abgassystem unterwegs

BAB 4, Dresden - Görlitz, Abfahrt Nieder Seifersdorf

11.03.2025, 13:50 Uhr

Eine Streife der Verkehrspolizeiinspektion hat eine Fahrzeugkombination aus Transporter und Anhänger Dienstagmittag an der A 4 einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei stellten die Beamten fest, dass am AdBlue-System des Kleintransporters manipuliert wurde. Der 36-jährige Pole erhielt eine Anzeige und durfte die Fahrt nicht fortsetzen. (ms)

Zwei Drogenverstöße innerhalb weniger Minuten auf der A 4

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz An der Neiße

11.03.2025, 16:35 Uhr und 17:25 Uhr

Die gute Zusammenarbeit zwischen Zoll und Autobahnpolizei hat Dienstagnachmittag zur Feststellung von zwei Autofahrern geführt, die unter dem Einfluss von Drogen unterwegs waren. Im Rahmen eines Fahndungseinsatzes von Zoll und Bundespolizei fielen die berauschten Fahrten auf. Die Beamten zogen daraufhin zuständigkeitshalber die Landespolizei hinzu.

Zuerst reagierte der Drogentest eines 29 Jahre alten Slowaken, der mit seinem BMW in Richtung Dresden fuhr, positiv auf Cannabis und Methamphetamin. Bei der Durchsuchung des Mannes fanden die Beamten betäubungsmittelverdächtige Substanzen.

Eine knappe Stunde später wurde wieder ein BMW-Fahrer, der an der gleichen Stelle am Parkplatz An der Neiße kontrolliert wurde, positiv auf den Konsum von Kokain und Methamphetamin getestet. Der 34-jährige Pole war weiterhin nicht im Besitz eines Führerscheins.

Beiden Männern wurde zur Beweissicherung Blut abgenommen, sie erhielten die entsprechenden Anzeigen und durften ihren Weg nur mit einem Ersatzfahrer fortsetzen. (ms)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Nächtliche Verkehrskontrolle

Bautzen, Neusalzaer Straße

12.03.2025, 03:55 Uhr - 05:10 Uhr

Eine Streife des Bautzener Reviers hat in der Nacht zu Mittwoch eine Verkehrskontrolle an der Neusalzaer Straße in Bautzen durchgeführt. Insgesamt wurden 24 Fahrzeuge zwischen Bautzen und Oberkaina in beide Richtungen gemessen. Zu schnell unterwegs waren vier Fahrer. Die Überschreitungen lagen alle im Verwarngeldbereich. (al)

Geschwindigkeitskontrolle

Radeberg, Pulsnitzer Straße

11.03.2025, 13:45 Uhr

Dienstagmittag haben Streifenbeamte die Einhaltung der geltenden Geschwindigkeit von 30 km/h an der Pulsnitzer Straße in Radeberg kontrolliert. Von den 48 gemessenen Fahrzeugen waren fünf zu schnell. Daraus resultierten zwei Bußgeldanzeigen sowie drei Verwarngelder. Für die höchste Überschreitung von 27 km/h wird der Bußgeldbescheid wahrscheinlich einen Punkt in Flensburg und 180 Euro Bußgeld ausweisen. (ms)

Simson mit abgelaufener Haftpflichtversicherung

Pulsnitz, OT Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße

11.03.2025, 14:55 Uhr

Eine Streifenbesatzung hat Dienstagnachmittag einen 73-jährigen Simson-Fahrer an der Großnaundorfer Straße in Oberlichtenau kontrolliert. Dieser hatte ein abgelaufenes Versicherungskennzeichen an seinem Krad, eine aktuelle Haftpflichtversicherung bestand nicht. Die Polizisten untersagten dem Mann die Weiterfahrt und fertigten die entsprechende Anzeige. (ms)

Trotz Fahrverbot mit dem Pkw gefahren und sich gegen Polizisten aufgelehnt...

Bernsdorf

11.03.2025, 09:10 Uhr - 09:45 Uhr

...hat sich am Dienstagvormittag ein 64-jähriger in Bernsdorf. Beamte wollten den BMW-Fahrer auf der Kamener Straße einer Kontrolle unterziehen. Nachdem der Deutsche zunächst der Aufforderung zum Anhalten nicht Folge leistete und stattdessen das Weite suchte, nahmen die Uniformierten die Verfolgung auf. Sie stellten den Betroffenen

schließlich an seinem Grundstück. Auch hier wollte der Mann flüchten. Die Polizisten griffen ihn sich jedoch. Da er aktiven Widerstand leistete, legten ihm die Uniformierten Handfesseln an. Anschließend kam ans Licht, dass ein Fahrverbot gegen den Mann vorliegt, weshalb er nicht berechtigt war, ein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug zu führen. Auch war er der Aufforderung, seinen Führerschein aufgrund dieses Fahrverbotes abzugeben, nicht nachgekommen, so dass dieser nun beschlagnahmt wurde. Zudem erstatteten die Polizisten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte. (al)

Radfahlerin fährt in Pkw

Hoyerswerda, Käthe-Niederkirchner-Straße

11.03.2025, 09:35 Uhr

Eine 81-jährige Radfahlerin ist am Dienstagvormittag bei einem Unfall auf der Käthe-Niederkirchner-Straße in Hoyerswerda verletzt worden. Sie wollte die Straße überqueren und übersah dabei vermutlich den von links kommenden und vorfahrtsberechtigten Pkw einer 52-jährigen Frau. Die Seniorin fuhr gegen das Auto, stürzte und musste anschließend medizinisch behandelt werden. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wurde auf insgesamt circa 550 Euro beziffert. (al)

Abbiegevorgang übersehen

Lohsa, OT Friedersdorf, Am Silbersee, K 9219

11.03.2025, 13:30 Uhr

Zwei Autos sind am frühen Dienstagnachmittag auf der Straße Am Silbersee im Bereich des Abzweigs nach Steinitz kollidiert. Der 43-jährige Fahrer eines Mercedes war, genau wie ein 40-jähriger Touareg-Lenker, von Friedersdorf in Richtung Mortka unterwegs. Am genannten Abzweig wollte der VW-Fahrer nach links abbiegen, was der hinter ihm befindliche Mercedes-Fahrer offenbar nicht rechtzeitig mitbekam und überholte. Nun nahm das Unheil seinen Lauf und der Mercedes kollidierte mit dem VW. Dabei wurden beide Fahrzeuge nicht unerheblich beschädigt, der Blechschaden belief sich auf insgesamt rund 20.000 Euro. Die beiden Autofahrer blieben zum Glück unversehrt. (al)

Einer Seniorin in die Handtasche gegriffen...

Lauta, OT Torno, Friedensstraße

11.03.2025, 15:15 Uhr

...und dieser die Geldbörse gestohlen haben dreiste Diebe am Mittwochnachmittag in einem Einkaufsmarkt an der Friedensstraße in Torno. Wie die 85-jährige Geschädigte gegenüber der Polizei bei der Anzeigenerstattung schilderte, waren ihr beim Einkaufen zwei Männer und zwei Frauen aufgefallen, welche sie mehrfach auffällig anrempelten. Allerdings hatte die Rentnerin, die ihre verschlossene Handtasche über den Arm gehängt trug, nicht bemerkt, dass sie offenbar von diesen Personen

bestohlen wurde. Erst als sie an der Kasse bezahlen wollte, fiel ihr das Fehlen ihres Portmonees auf. In diesem befanden sich neben etwa 100 Euro Bargeld auch Dokumente und Geldkarten. Insgesamt gab die bestohlene Frau den Diebstahlschaden mit circa 120 Euro an. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Hoyerswerda ermittelt. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

GEZ-Betrüger auf den Leim gegangen - Die Polizei warnt

Niesky, OT See

06.03.2025 - 10.03.2025

Eine Frau aus dem Nieskyer Ortsteil See ist zwischen Donnerstag, dem 6. März 2025 und Montag GEZ-Betrüger auf den Leim gegangen. Auf der Suche nach einer Online-Abmeldung für die GEZ-Gebühren fand die 57-jährige Geschädigte die Website namens »Dein Rundfunkbeitrag«. Auf dieser nutzte sie nach Eingabe ihrer Daten eine kostenpflichtige Abmeldung. Dafür musste sie an die Firma mit Sitz in Dubai einen Betrag in Höhe von 39,99 Euro entrichten. Nach kurzer Zeit erhielt sie einen Rückruf ihres Geldinstitutes und erfuhr, dass diese Bankverbindung auf der roten Liste betrügerischer Aktivitäten ganz oben stehe. Die Frau veranlasste daraufhin die Rückbuchung des Rechnungsbetrages.

Der Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. Die Polizei bedankt sich bei den aufmerksamen Mitarbeitern der Sparkasse und warnt vor dieser Betrugsmasche. (ks)

Brand an Gewerbeobjekt

Oderwitz, OT Oberoderwitz

10.03.2025, 18:30 Uhr - 11.03.2025, 06:15 Uhr

In den Abend- oder Nachtstunden des Montags haben unbekannte Täter Mülltonnen an einem Markt in Oberoderwitz in Brand gesetzt. Durch die Wärmeentwicklung ging eine Scheibe des Ladens zu Bruch und Rauch zog in die Räumlichkeiten. Eine Angestellte erlitt eine Rauchgasintoxikation und kam zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Gesamtsachschaden wurde auf rund 20.000 Euro geschätzt. Der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

Nach Unfall davongefahren - Zeugen gesucht

Lawalde, OT Kleindehsa, Ortsverbindungsstraße zwischen Kleindehsa und Jauernick

13.02.2025, gegen 14:25 Uhr

Bereits am Donnerstag, den 13. Februar 2025, ist es am Nachmittag zu einem Unfall in Kleindehsa gekommen. Ein beteiligter Mercedes-Fahrer verließ den Unfallort unerlaubt.

Gegen 14:25 Uhr befuhr ein silberfarbener Mercedes die Verbindungsstraße zwischen Kleindehsa und Jauernick, offenbar aufgrund der Witterungsverhältnisse mittig auf der Fahrbahn. Eine 35-jährige Renault-Fahrerin im Gegenverkehr wich daraufhin nach rechts aus. Dabei geriet sie auf den unbefestigten Randstreifen. Als sie zurücklenkte, rutschte ihr Fahrzeug und prallte gegen einen VW hinter dem Mercedes. Die Fahrerin des Clio und der Lenker des Tiguan erlitten leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden von etwa 10.000 Euro.

Als alle Beteiligten begannen hatten, die ersten Maßnahmen nach dem Unfall zu treffen, entfernte sich der Benz-Fahrer plötzlich, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Die Polizei nahm die Ermittlungen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort auf und sucht den mutmaßlichen Verursacher sowie Zeugen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Briefmarkendieb festgenommen

Neusalza-Spremberg

11.03.2025, 06:15 Uhr

Zeugen haben am zeitigen Dienstagmorgen einen Einbruch in ein Haus in Neusalza-Spremberg beobachtet und die Polizei informiert. Sofort eingesetzte Polizisten stellten in dem Haus einen 49-jährigen Mann. Er hatte bei seiner Suche in den Räumen bislang nur zwei ältere Briefmarken mit unbekanntem Wert gefunden. Von weiteren Diebstählen konnten ihn die Beamten abhalten. Sachschaden war bei dem Einbruch nach erster Übersicht nicht entstanden. Die Handschellen klickten und es ging auf das Polizeirevier. Nach Abschluss aller Maßnahmen wurde der tschechische Bürger auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wieder entlassen. Er wird sich wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls zu verantworten haben. (al)

Balkonbrand in Olbersdorf

Olbersdorf, Lauschestraße

11.03.2025, 19:00 Uhr

Eine weggeworfene Zigarette hat am Dienstagabend offenbar zu einem Brand an einem Mehrfamilienhaus an der Lauschestraße in Olbersdorf geführt. Ein Mieter entsorgte vermutlich seinen Glimmstängel in einem Mülleimer auf dem Balkon. Die darin befindlichen Gegenstände gerieten darauf in Brand. Das Feuer beschädigte die Fassade und konnte durch die alarmierte Feuerwehr gelöscht werden. Der entstandene Sachschaden der Außenhülle des Hauses und der darunterliegenden Wohnung wurde auf circa 20.000 Euro geschätzt. Der Kriminaldienst übernimmt die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung. (ms)

Wildkamera filmt mutmaßlichen Dieseldieb

Wendisch-Paulsdorf, Bernstädter Straße

11.03.2025, 23:20 Uhr

Eine Wildkamera hat am späten Dienstagabend einen mutmaßlichen Dieseldieb in Wendisch-Paulsdorf gefilmt. Der 36-Jährige begab sich mit einem Handkarren, einem Schlauch und einem leeren Kanister in einen Wald an der Bernstädter Straße. Dort kletterte er auf ein Forstfahrzeug und versuchte offenbar, an den Tankstutzen zu gelangen. Dieser war jedoch gesichert, sodass der Tatverdächtige keinen Kraftstoff abzapfen konnte. Der Deutsche verließ unverrichteter Dinge den Tatort. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland eröffnete ein Ermittlungsverfahren wegen versuchten Dieseldiebstahls. (al)

Schuppenbrand

Mittelherwigsdorf, OT Oberseifersdorf, Am Eckartsbach

12.03.2025, 04:30 Uhr

In Oberseifersdorf sind Feuerwehr und Polizei Mittwochfrüh wegen eines Brandes zum Einsatz gekommen. Eine in einem Holzschuppen stehende Aschetonne hatte Feuer gefangen. Die Kameraden der Brandwehr löschten die Flammen in kürzester Zeit. Es entstand Sachschaden von etwa 1.000 Euro, ein Fremdverschulden wird ausgeschlossen. (ms)

Einbruch in Werkstatt

Boxberg/O.L., OT Klitten

10.03.2025, 19:00 Uhr - 11.03.2025, 17:00 Uhr

Zwischen Montag und Dienstag haben unbekannte Langfinger ein Grundstück in Klitten aufgesucht und aus einem als Werkstatt dienenden Nebengelass Werkzeuge im Wert von rund 4.500 Euro entwendet. Streifenbeamte des Polizeireviers Weißwasser nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst ermittelt. (ms)

In den Graben gefahren...

Boxberg/O.L., Am Waldessaum

11.03.2025, 06:30 Uhr

...ist am Dienstagmorgen ein 57-Jähriger mit seinem Pkw in Boxberg. Er war auf der Straße Am Waldessaum in Richtung Spreestraße unterwegs, als nach seinen Angaben plötzlich ein Reh über die Straße rannte. Der Autofahrer wich aus und kam von der Straße ab. Ein Atemalkoholtest bei dem Deutschen zeigte umgerechnet 1,38 Promille an. Damit ging es für ihn zur Blutentnahme. Die Polizisten beschlagnahmten den Führerschein und erstatteten Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (al)

75 km/h schneller als erlaubt

B 115, Panzerüberfahrt Truppenübungsplatz Oberlausitz

11.03.2025, 15:45 Uhr - 20:15 Uhr

Ein Messteam hat am Dienstag viereinhalb Stunden Raser auf der B 115 in Höhe der Panzerüberfahrt am Truppenübungsplatz Oberlausitz ins Visier genommen und einige Raser ertappt. In dem Bereich gilt ein Tempolimit von 70 km/h. Von 399 gemessenen Fahrzeugen registrierte das Lasergerät 47 Überschreitungen. Davon lagen 24 im Bußgeldbereich, darunter mehrere gravierende Verstöße. Tagesschnellster war ein Cupra-Fahrer aus dem Bereich Oberspreewald-Lausitz mit 145 km/h auf dem Tacho. Auf ihn kommen 600 Euro Bußgeld, zwei Punkte und ein zweimonatiges Fahrverbot zu. Ein Ford- und ein Skoda-Fahrer, beide mit Görlitzer Kennzeichen, rasten mit 125 km/h an der Messstelle vorbei. Hier warten jeweils zwei Punkte, ein Monat Fahrverbot und 480 Euro Bußgeld auf die Betroffenen. (al)

Medien:

[Dokument: Medieninformation 116/2025](#)